

Zeitschrift: Bulletin für angewandte Geologie
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung der Petroleum-Geologen und –Ingenieure;
Schweizerische Fachgruppe für Ingenieur-Geologie
Band: 10 (2005)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Vorschau : 73. Jahresversammlung der VSP/ASP : 17.-19. Juni
2006 in Rheinfelden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorschau

73. Jahresversammlung der VSP/ASP 17.–19. Juni 2006 in Rheinfelden

Die Jahrestagung 2006 in Rheinfelden vom 17. bis 19. Juni wird sich ausführlich der Geologie des Juras und des nördlich angrenzenden Rheingrabens widmen.

Im Rahmen der wissenschaftlichen Sitzung werden uns am Samstag kompetente Kenner die Themen der Ausflüge in die Ajoie und nach Basel in Wort und Bild vorstellen.

Ausgehend von der alten Zähringer-Stadt Rheinfelden wird uns die sonntägliche Exkursion in die Ajoie, die nordwestliche Ecke der Schweiz führen. Am Vormittag werden wir unter der Führung von Dr. Wolfgang Hug einmalige Saurierfährten anschauen dürfen. Seit fast 6 Jahren werden im Kanton Jura entlang der zukünftigen Autobahn A16 (Transjurane) paläontologische Ausgrabungen durchgeführt. Finanziert durch das

Bundesamt für Strassen und den Kanton Jura werden paläontologische Kulturgüter in grossflächigen Ausgrabungen vor Ihrer Zerstörung bewahrt. Die hierbei freigelegten Profile und Schichtoberflächen erlauben eine einzigartige Untersuchung der geologischen Zusammenhänge. Die ausführliche Dokumentation und die wissenschaftliche Untersuchung der Fauna und der Flora im Oxfordien und Kimmeridgien gestaltet sich



Fig. 1:

Luftaufnahme der Baustelle für die A16-Transjurane bei Courtedoux, nahe Pruntrut, wo 2004/05 in umfangreichen Grabungen eine Vielzahl von Saurierfährten aufgeschlossen wurden.



Fig. 2: Grabungsstätte für Saurierfährten bei der Baustelle für die A16-Transjurane bei Courtedoux, nahe Pruntrut .

wie eine Zeitreise von unglaublicher Dynamik. Schon heute ermöglichen die Funde eine ausführliche Beschreibung der damals vorherrschenden Umweltbedingungen und teilweise sogar eine Neudefinition der Paläogeographie. Die rund 2000 Dinosaurierspuren in Ablagerungen, die bisher einer rein marinen Entstehung zugeordnet wurden, liefern eine Vielfalt neuer geologischer Informationen aus dem äussersten Nordwesten des Schweizer Juras.

Am Nachmittag werden wir die Gelegenheit haben, je nach Interesse an einer geführten Besichtigung des Städtchens Pruntrut und seiner Sehenswürdigkeiten teilzunehmen oder die Geologie und Tektonik der Ajoie mit ihren spezifischen Besonderheiten zu erkunden.

Am Montag dann werden wir uns zur Geothermie-Bohrstelle in Basel begeben, wo uns

die Kollegen Heinrich Schwendener und Markus Häring vor Ort über die aktuellen Bohrarbeiten informieren. In Basel, Kleinhüningen wird ab dem Frühjahr 2006 nach Erdwärme gebohrt. Und zwar mit einer Grossbohranlage (T45 KCA Deutag) bis auf 5000 Meter; ab etwa halber Tiefe im Granit. Die Firma Geopower-Basel AG, an welcher unter anderen die IWB, Elektra Baselland, der Gasverbund Mittelland und die AXPO beteiligt sind, erhofft mit der ersten Explorationsbohrung im Granit ein frakturiertes Reservoir hydraulisch stimulieren und daraus Wärme zur Stromproduktion fördern zu können. Das Explorationsprogramm des Projekts DEEP HEAT MINING umfasst zwei 5000 m Bohrungen in Kleinhüningen und fünf zusätzliche Monitoring Bohrungen von 250–600 m Tiefe in der Umgebung von Basel. Ziel ist die Erschliessung eines Wärmereservoirs mit

einer thermischen Bruttoleistung von 30 MW. Über den Stand des Projekts informiert die Website www.geothermal.ch.

Zum Mittagessen wird man sich im Restaurant «Dreiländereck» einfinden, von wo wir uns anschliessend auf dem «Basler Dybli» einschiffen und gemütlich flussabwärts nach Rheinfelden fahren werden. Das endgültige Tagungsprogramm wird auf der Website (www.vsp-asp.ch) bekannt gemacht.

Bernhard Gunzenhauser
Volkmar Pümpin

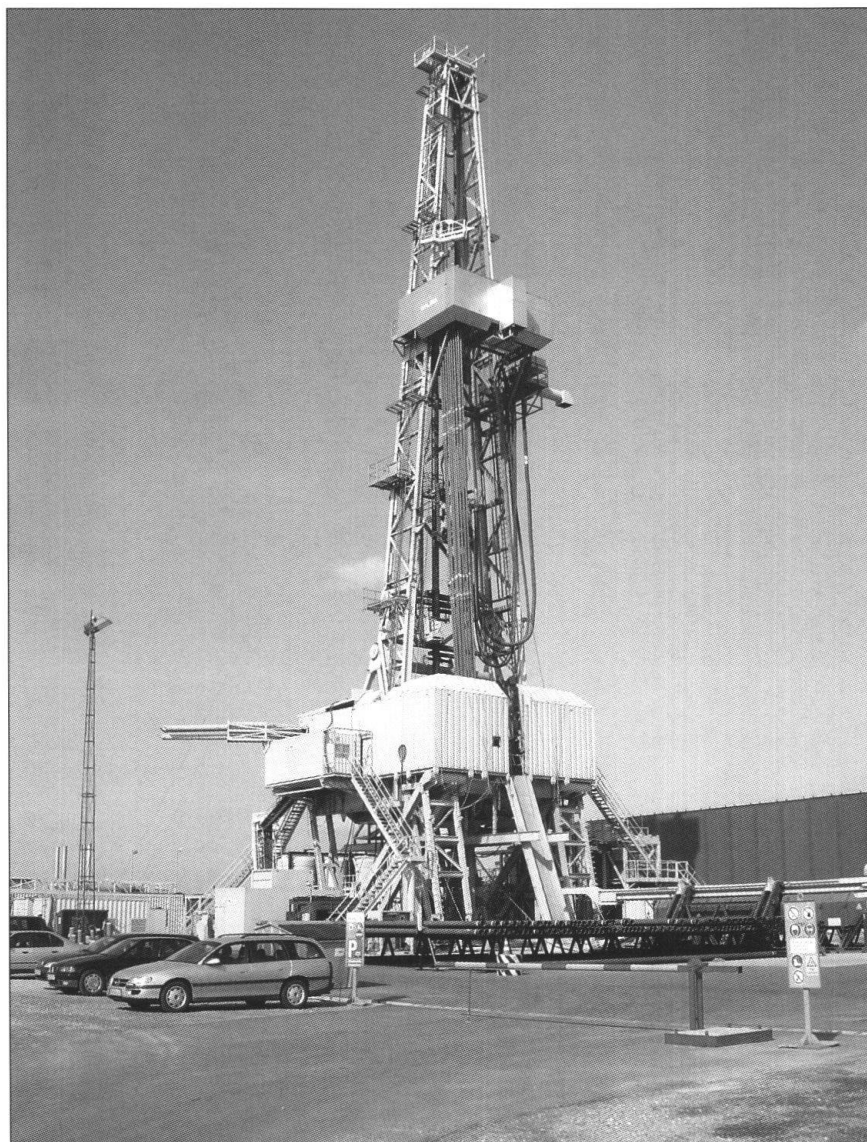


Fig. 3: Die Gross-Bohranlage, welche im Rahmen des DEEP HEAT MINING-Explorationsprogramms in Kleinhüningen ab dem Frühjahr 2006 in 5000 m Tiefe vorstossen soll.

